

Hydrografischer Lagebericht

Mittwoch 29. September 2021, 15:00 Uhr

www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Hinweis:

Bei den vorliegenden Prognosen handelt es sich um – zwar wissenschaftlich fundierte – Abschätzungen zukünftiger Situationen. Da selbst bei größter Sorgfalt und optimaler Ausgangsdatenlage Abschätzungen nicht immer zutreffen können, kann für das tatsächliche Eintreffen prognostizierter Ereignisse im prognostizierten Umfang keine wie immer geartete Haftung übernommen werden.

Werden Entscheidungen auf der Basis bereitgestellter Prognosen getroffen, so liegt das Risiko des tatsächlichen Eintretens und der Auswirkungen ausschließlich in der Rechtssphäre des die Entscheidung Treffenden und nicht in der des die Prognose Bereitstellenden.

Wetter:

Quelle: www.zamg.ac.at

Wetterlage:

Ein mächtiges Tief im Bereich Südosteuropa bringt in der Steiermark extrem hohe Niederschlagsmengen. Am 29.9. greift von Nordosten eine ausgeprägte Okklusion auf das Mürztal über. Am 30.09. bringt eine Störungszone über Kärnten und der Weststeiermark intensive Gewitter. Im Südosten des Landes sind geringere Regenmengen zu erwarten.

Wetterentwicklung:

In den vergangenen drei Tagen sind in der Steiermark folgende Regenmengen gefallen:

Oberes Murtal und Weststeiermark 80 bis 110 mm

Mürztal 40 bis 70 mm

Südosten des Landes 40 bis 60mm

Bis zum 01.10., 12 Uhr werden folgende zusätzliche Regenmengen erwartet:

Oberes Murtal und Weststeiermark 60 bis 100 mm

Mürztal 80 bis 120mm

Besonders am 30.09. fallen durch Gewitter hohe Regenmengen in kurzer Zeit.

Hauptbetroffene Gebiete:

Oberes Murtal, Mürztal, Weststeiermark, Auswirkungen aber im gesamten Murverlauf

Besondere Bemerkungen bzw. weitere Aussichten:

Am 01.10. ist mit einer Entspannung der Niederschlagssituation in der gesamten Steiermark zu rechnen.

Durchflussprognose:

- **Murgebiet**

Die Pegelstände entlang von Mur und Mürz sind in der Zwischenzeit deutlich angestiegen und sind aktuell im Bereich zwischen HQ5 und HQ10. Die Pegelstände in der Weststeiermark sind aktuell deutlich oberhalb des mittleren jährlichen Durchflusses. Alle Pegel im Einzugsgebiet der Mur weisen für die nächsten 24 -48 Stunden einen starken Anstieg auf.

Im Bereich der Mürz und in der Weststeiermark steigen die Pegel bis max. ca. HQ30. Der Spitzenabfluss wird hier für heute Mittag erwartet.

Am Pegel Mureck wurde wie prognostiziert das HQ20 überschritten, aktuell um 15 Uhr ist der Pegelstand ca. bei einem HQ24. Die Durchflussprognosen von heute Morgen sind weiterhin aufrecht. Diese zeigen weiterhin einen Anstieg in Richtung HQ100 bis morgen Donnerstag. Der Spitzenabfluss wird für morgen ca. 13 Uhr erwartet. Die Möglichkeit eines weiteren Anstieges in Richtung HQ300 kann aufgrund der unsicheren Wetterlage nicht ausgeschlossen werden.

- **Raabgebiet**

Die Pegelstände in den Einzugsgebieten von Raab, Lafnitz, Feistritz, Safen – und Saifenbach, Rittschein, Ilzbach und Pinka sind aktuell deutlich oberhalb des mittleren jährlichen Durchflusses weiter ansteigendem Verlauf in Richtung HQ5 bis heute Abend. Ab Mitternacht weisen alle Pegel wieder einen fallenden Verlauf auf.

- **Ennsgebiet**

Die Pegelstände entlang von Enns, Palten, Erzbach und Salza sind aktuell über dem Niveau des mittleren jährlichen Durchflusses mit gleichbleibenden Verlauf in den nächsten beiden Tagen.